

Jahresabschlussversammlung des Vorstandes Heimatverein und Schützenbruderschaft 2014

Der 1. Vorsitzende Wilfried Theißen lud zur Jahresabschlussversammlung 2014 ins Bistro WT ein.

Alle Vorstandsmitglieder des Heimatverein bzw. Schützenbruderschaft Dorthausen wurden eingeladen.

Es wurde eine Arbeitsgrundlage durch den 1. Schriftführer erarbeitet und zeitnah zugesendet, die dann auf der Versammlung abgearbeitet wurde.

Einige personelle Veränderungen im Vorstand und damit verbundene Aufgabenumverteilungen werden im Jahre 2015 erfolgen müssen, da unsere 1. Kassiererin Lisbeth Müller in ihren wohlverdienten kaufmännischen Ruhestand geht. Die Verdienste von unserer Lisbeth für den Verein hier aufzuzählen würde den Rahmen sprengen und verdient aller höchsten Respekt, Dank und Anerkennung. Eine lange Ära gemeinsamer Vereinsarbeit und vieler vieler arbeitsintensiven Stunden für unsere Heimat Dorthausen geht mit Ablauf des Geschäftsjahres 2014 und der Neuwahl eines Nachfolgers auf der Jahreshauptversammlung am 30.01.2015 zu Ende.

Ich persönlich als Vorstandskollege seit 2001 und Verfasser dieses Berichtes kann sagen, dass wir immer konstruktiv und ergebnisorientiert zusammengearbeitet haben, um den Dorthausenern über die Vereinsarbeit eine Art „Heimatgefühl“ zu geben.

Lisbeth wird den Verein aber voraussichtlich in anderer Funktion als Beisitzerin, sozusagen aus der 2. Reihe heraus, weiter unterstützen, denn ganz so leicht wird die Lücke dann zunächst doch nicht zu schließen sein.

Wir sagen beginnend schon mal auf diesem Wege vielen vielen Dank !!!



Lisbeth Müller

Ein weiterer Schwerpunkt der Vorstandsarbeit im nächsten Jahr wird die Standortfrage unseres Volks/-Heimatfestes sein, da die St. Christophoruskirche ja bekanntermaßen profaniert wurde und das jetzige Grundstück für den Verein aller Voraussicht nach nicht mehr in der Form wie gewohnt genutzt werden kann. Es werden dann leider auch viele andere schwierige Standortfragen für Dorthausen folgen. Beispiele werden sein: Gildenbaum, Tanz in den Mai, Ostereisuchen, Volks/Heimatfest, St. Martin und vieles vieles mehr. So ist das leider wenn uns der Dorfmittelpunkt aus welchen Gründen auch immer genommen wird.

Wir auch immer, die kommenden Probleme werden wir nur GEMEINSAM lösen können.

Bericht
Christian Storms
1. Schriftführer